

Protokoll des Arbeitskreises Trauma Vernetzung und Prävention vom 24.05.2018

Ort: Die Brücke Flensburg, Tagestreff in der Waitzstraße

Moderation: Jean-Claude Stutz

Protokoll: Mona Kegel

Anwesend:

Gerhard Waterholter	Psychologische Praxis, Tastrup
Ulrike Rimmel	Haus Regenbogen
Danuta Dudzinski	Diako
Vera Hinz	Diako
Jan Ender	Brücke Flensburg
Bettina Kratz	Brücke Flensburg
Mona Kegel	Men-tor, Flensburg
Ute Lörcher	Ute-Lörcher-Beratung
Jean-Claude Stutz	EMDR Praxis
Heike Gutbrodt	Psychotherapeutische Praxis
Günna Staats	PIA
Ute Risch	Wohnstätte Sofienhöh

TOP1: Begrüßung

Begrüßung durch Herrn Stutz, kurze Vorstellungsrunde aller anwesenden Teilnehmer*innen

TOP 2: Vorstellung der Gasteinrichtung

Jan Ender stellt die Brücke Flensburg und deren Angebote vor, führt durch die Räumlichkeiten in der Waitzstraße 3 und beantwortet Fragen.

Die Brücke hat eine sehr informative Homepage, auf der man sich über die Angebote im Netz nachinformieren könnte, daher verzichte ich hier auf eine detaillierte Aufzählung der Angebote.

Etwas intensiver wurde nach dem Angebot von ambulanten Hilfen/Betreuung nachgefragt: Ambulante Hilfen werden über die Eingliederungshilfe finanziert und bedürfen eines formlosen Antrags der Interessent*innen. Die Brücke informiert und berät bei Interesse gern über die Formalien und den inhaltlichen Ablauf solcher Angebote.

TOP 3: Vorstellung eines Homepageentwurfs

Mona Kegel stellt einen Entwurf für eine mögliche Homepage des Arbeitskreises vor. Dieser Entwurf liegt derzeit Passwortgeschützt im Netz vor und kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

www.men-tor.de/ak-trauma

Benutzer: aktrauma

Passwort: !Mai&Hut!

Der Entwurf beinhaltet keinen relevanten Content, es handelt sich lediglich um einen Strukturvorschlag!

Die geplante Therapeutenliste, die ins Netz gestellt werden sollte, konnte bisher aus verschiedenen Gründen leider nicht umgesetzt werden.

Es ergibt sich eine Diskussion über den Namen und den Zweck der Homepage.

Ute Lörcher sammelt Namensvorschläge am Flipchart und es findet sich eine Mehrheit per Strichliste für den Titel: ***Psychotrauma-Netzwerk-Nord***

Dieser bietet sich als Domainname an und ist bisher noch nicht vergeben.

Frau Kegel erklärt sich bereit diese Domain zu sichern und erstmal für ein Jahr zu finanzieren (*kostet mich 6 Euro, also kein Akt*). *Diese Entscheidung wurde nicht abgestimmt und ging ein bisschen in der Diskussion unter – ich mach das jetzt aber trotzdem, sonst ist die Domain nachher noch weg ;-).*

Zum Schluss kam noch einmal die Frage auf, wer der AK ist und wer dazu gehört, dazu sollen sich alle Teilnehmer Gedanken machen und Ihre Ideen bis zum 15.08. an Herrn Stutz schicken. Dieser sammelt und sortiert sie dann zum nächsten Treffen.

Hauptthema des nächsten Treffens ist somit **einen randschärferen Rahmen für den Ak-Trauma zu erreichen** mit dem sich alle Teilnehmenden identifizieren können.

Das nächste Treffen findet am **30.08.2018** (ab 14.00 Uhr treffen – 15.00Uhr beginn) **in den Räumen von Frau Rimmel** (Haus Regenbogen), **Heideland Süd 26** statt.
(dies liegt im Gewerbegebiet / in der Nähe von der Werbefirma „Na-Logo“)